



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Kiel

Kiel, 27. Dezember 2023

Nr. 80/23

Tender „Donau“ läuft zum NATO-Verband aus und übernimmt Führungsrolle

Kiel – Am Dienstag, den 2. Januar um 14:30 Uhr, verlässt der Tender „Donau“ seinen Heimathafen Kiel, um die Very High Readiness Joint Task Force (Maritime) – VJTF (M), zu unterstützen. Der zum Unterstützungsgeschwader gehörende Versorger stellt in den kommenden sechs Monaten den deutschen Beitrag in einer der ständigen Verbände der NATO. Zusätzlich wird der Tender als Flaggschiff und Führungsplattform der Standing NATO Mine Countermeasure Group 1 für den Verbandsführer, Fregattenkapitän Artur Krüger (53), die Spitze des Verbandes übernehmen.

Unter dem Kommando von Korvettenkapitän Stefan Huber (55), wird sich der Kieler Versorger mit seiner 68-köpfigen Stammbesatzung und dem eingeschifften Stab zunächst auf den Weg Richtung Swinemünde machen. Dort wird die Führung der Task Group 441.03 von Polen an Deutschland übergeben. Anschließend wird der Tender nicht nur für die Versorgung der teilnehmenden NATO-Schiffe verantwortlich sein, sondern auch die Plattform für den deutschen, durch internationale Soldaten ergänzten, Führungsstab stellen. Neben zahlreichen Manövern in Nord- Und Ostsee, stehen auch einige internationale Hafenbesuche auf dem Programm. Enden wird der Einsatz für den Tender „Donau“ mit der Teilnahme an dem US-amerikanischen Manöver BALTOPS, welches traditionell mit dem Einlaufen zur Kieler Woche endet.

Auch wenn das neue Jahr gerade mal zwei Tage alt sein wird, freut sich die Crew nach einer intensiven Vorbereitung und Ausbildung auf die bevorstehenden Herausforderungen. „Die Erwartungen sind groß, was sowohl die bevorstehenden Manöver aber auch eventuelle Einsätze angeht. In einem internationalen Verband zu fahren und dieses Flair zu spüren, sich auszutauschen, andere Länder und Städte kennenzulernen, vielleicht sogar neue Freundschaften zu knüpfen, sind schon etwas ganz Besonderes. Ich freue mich darauf, das mit meiner Crew, die hart dafür gearbeitet hat, erleben zu dürfen“, so der Kommandant.

Ende Juni werden Boot und Besatzung dann endgültig aus dem NATO-Verband gelöst, um den verdienten Sommerurlaub mit ihren Freunden und Familien zu genießen. Die Verbandsführung wird den Einsatz weiter begleiten.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Schweriner Straße 17a
24106 Kiel

Telefon: +49 (0) 431 71745 1410

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformationen

VJTF

Neben den Einsätzen, die vom Bundestag mandatiert sind, beteiligt sich die Deutsche Marine laufend an den vier multinationalen Flottenverbänden der NATO – wie hier an der VJTF. Zu ihnen stellt die Marine permanent Schiffe und Boote ab. Die Teilnahmen an den NATO-Verbänden gehören zu Deutschlands Verpflichtungen gegenüber dem Bündnis auch in Friedenszeiten. Die NATO-Verbände gibt es seit Jahrzehnten. Sie sind regional nur grob begrenzt. Die neue Struktur erlaubt eine wesentlich kürzere Reaktionszeit.

Die VJTF (M) - Einheiten sind schnell verfügbare, maritime Reaktionskräfte, mit denen das Bündnis bei eventuellen Krisen oder Konflikten flexibel reagieren kann. Die Marineverbände gehören zur NATO Response Force (NRF) und sind damit Anteil der Seestreitkräfte bei der Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) – der Speerspitze der NATO, die permanent einsatzbereit ist. Die Anforderung: Innerhalb von 48 bis 72 Stunden bereit zu sein, um dorthin zu verlegen, wo sie jeweils benötigt werden. Zwei der Verbände haben die Fähigkeit großflächig Seewege zu schützen, die zwei anderen sind auf die Ortung und Bekämpfung von Seeminen spezialisiert.

Zusätzlich zu ihrer operativen Rolle kann die NRF für eine stärkere Zusammenarbeit bei Ausbildung und Übungen genutzt werden. Im Rahmen der von der NATO beschlossenen Anpassungs- und Rückversicherungsmaßnahmen wurde auch die NATO Response Force verstärkt. Sie umfasst damit bis zu 40.000 Soldatinnen und Soldaten.

Technikdetails zum Tender „Donau“:

<https://www.bundeswehr.de/de/ausruistung-technik-bundeswehr/seesysteme-bundeswehr/elbe-klasse-404>

Hinweise für die Presse

Medienvertretende sind zum Pressetermin "**Tender ‚Donau‘ läuft zum NATO-Verband aus und übernimmt Führungsrolle**" eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine zeitgerechte Akkreditierung gebeten.

Termin: Dienstag, den 2. Januar 2024. Eintreffen bis spätestens 14 Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Kiel-Wik (Adresse für Ihr Navigationsgerät)
Einfahrt über Weimarer Straße und Warnemünder Straße
24106 Kiel

Programm: 14:00 Uhr Eintreffen Geschwaderangehörige und Gäste
14:10 Uhr Eintreffen Kommandeur 3. Unterstützungsgeschwader
(UstgGschw), Fregattenkapitän Schlüter
anschl. Meldung an Kommandeur UstgGschw
anschl. Ansprache Kommandeur UstgGschw
anschl. Nationalhymne
anschl. Kommandant Tender „Donau“ meldet sich ab
anschl. Besatzung auf Manöverstation
anschl. Musik
14:30 Uhr Ablegen Tender „Donau“
anschl. Musik
anschl. Ende Veranstaltung

Anmeldung: Medienvertretende werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Freitag, den 29. Dezember 2023, 12 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431 71745 1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org